



Protokoll der 8. Generalversammlung der Tagesstrukturen Birmenstorf

**28. September 2021, 20.00 Uhr, im „Träff“
Gemeindehausstrasse 17, Birmenstorf**

1. Begrüssung

Die Präsidentin Bettina Baumann begrüsst um 20.00 Uhr alle Anwesenden herzlich zur 8. Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen Birmenstorf.

Anwesend:

Der Vorstand und alle Angestellten des Betreuungsteams und der administrativen Rechnungsstelle, einige Vereinsmitglieder (siehe Präsenzliste)

Entschuldigt: -

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzählerin wurde Sonja Schlenz einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV (keine Präsenzveranstaltung) vom Oktober 2020

Die Einladung für die GV wurde rechtzeitig zugestellt. Das Protokoll der GV 2020 konnte auf der Homepage jederzeit eingesehen werden. Ein nachträgliches Traktandum wurde nicht eingereicht. Das Protokoll wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresberichte 2020

Jahresbericht der Präsidentin von Bettina Baumann

Auch in dieses Vereinsjahr 2020/21 sind wir mit der **Corona Pandemie** gestartet. Die notwendigen Massnahmen wurden von uns umgesetzt und man konnte einen neuen «normalen» Alltag leben. Die 2te **Rückzahlung des Bundes** traf im Laufe des Septembers bei uns ein und wir konnten eine erneute Rückzahlung an die Eltern weitergeben. Der Verein dankt allen Eltern, die uns in der Zeit des Lockdowns unterstützt haben und geduldig weiter die Betreuungsrechnungen gezahlt haben, ohne ihr Kind in die Tagesstruktur zu senden. Wie schon in unseren Schreiben an die Eltern erklärt mussten laufende Kosten wie Löhne, Versicherungen etc. weiterhin beglichen und die Vorbereitung für die Wiederaufnahme des Betriebs unter erhöhten Hygieneanforderungen gestemmt werden. Wir danken den Vereinsmitgliedern für das uns entgegengebrachte Verständnis, wir schätzen dieses enorm. Wir haben auch einige Spenden der Eltern erhalten und danken herzlich.

Eine grosse Veränderung brachte die Entscheidung mit dem neuen Vereinsjahr digital durchzustarten. Wir haben Lizenzen für die **Software Kidesia** eingekauft und unsere Prozesse digitalisiert. Für die Vereinsmitglieder ist das neue Anmeldeverfahren, die Kidesia Eltern App und die neue Abrechnung eine Neuerung. Für den Betrieb hat die Software viele Änderungen gebracht. Die Daten sind nun alle digital in einer Software hinterlegt. Der Betrieb hat neu ein Tablet mit den Anwesenheiten, hinterlegt Notizen und Abmeldungen kontrolliert werden. Von der Softwareumstellung ist auch unsere Rechnungsstelle betroffen. Die Rechnungen werden automatisch aus dem Tool kreiert und neu per Mail versendet. Wir sind froh sind die Tagesstrukturen digitalisiert, Prozesse nahvollziehbar und so den Weg der weiteren Professionalisierung zu gehen.

Alle 2 Jahre wird eine **Qualitätskontrolle** von der Fachstelle Kinder&Familien durchgeführt. Im November 2020 war es wieder an der Zeit diese durchzuführen. Die Fachstelle Kinder&Familien stellt den Tagesstrukturen nach der Überprüfung ein gutes Zeugnis aus. Nicht nur wirken die Räumlichkeiten einladend und freundlich, sie böten auch eine sinnvolle Grösse mit einer Einrichtung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder. Es sei eine lebendige, positive und lebhaft Atmosphäre spürbar. Das Team sei kompetent und engagiert, was sich positiv auf das Wohlbefinden der Kinder auswirke. Einer Erteilung der weitem Betriebsbewilligung stehe so der Prüfbericht in seinem Fazit, nicht im Weg.

Durch die Pandemie ging der soziale Kontakt zu den Vereinsmitgliedern, den Eltern verloren. So haben wir uns im März dazu entschieden bei den Eltern und Kindern eine **Umfrage** durchzuführen. Wir wollten die Meinung der Vereinsmitglieder abholen und Ihnen ein Gefäss zur Rückmeldung zur Verfügung stellen. Die Auswertung haben wir zum Nachlesen auf der Homepage aufgeschaltet. Für uns gab es einige Erkenntnisse, denen wir nachgegangen sind. Wir danken allen Eltern und Kindern sehr, die sich die Zeit genommen haben teilzunehmen und uns Ihre Meinung mitzuteilen.

Für das Vereinsjahr 2021/22 stehen auch schon wieder Themen auf der Agenda. Im August haben wir einen mehrstündigen Workshop durchgeführt und uns ganz grundsätzliche Fragen zur Tagesstruktur gestellt. Wie sieht die Zukunft aus? Können wir unsere Leistungen verbessern, vielleicht sogar ausweiten? Diese und weiteren Fragen werden wir 2021/22 nachgehen.

Jahresbericht aus dem Betrieb

von Michèle Schmid

Im August 2020 sind wir mit vielen Kindergartenkinder und Schüler ins neue Schuljahr gestartet. In der ganzen Woche betreuten wir bis zu 47 Kinder über Mittag und am Nachmittag zwischen 20 und 30 Kinder.

Die Zeit zwischen dem Schulbeginn im August und den Herbstferien im Oktober, war für uns und die neuen Kinder wie immer eine Herausforderung und sehr intensiv. Die Kinder müssen einen neuen Tagesablauf bei uns und im Kindergarten kennen lernen, wie z.B. „wo ist mein Garderobenplatz“, „wo stelle ich das schmutzige Geschirr hin und wo finde ich meine Zahnbürste nach dem Essen“? Bis zu den Herbstferien hatten sich dann alle gut bei uns eingelebt.

Durch die Home Office Pflicht wurden unter dem Jahr einige Betreuungsmodule gekündigt. Vor allem in der Nachmittagsbetreuung bis zu 10 Kinder abgemeldet worden.

Ferienbetreuung

Seit der Corona Pandemie wurden die Ferienbetreuungstage sehr schlecht gebucht. Viele Eltern arbeiteten im Homeoffice und wollten ihre Kinder selber zu Hause betreuen.

Im Schnitt konnten wir von dem gesamten Ferientage leider nur die Hälfte geöffnet haben. Zum Leid derjenigen Eltern, die wirklich eine Ferienbetreuung brauchten, mussten wir Betreuungstage in Birmenstorf absagen und sie nach Gebenstorf verweisen.

Von den umliegenden Gemeinden Gebenstorf und Fislisbach wurde unser Angebot dennoch genutzt. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm wird auch in diesen Gemeinden sehr geschätzt.

Personelles

Ab Herbst 2020 reduzierte Nadine ihre Betreuungsstunden bei uns, da sie in Aarau eine neue Stelle als Kinderbetreuerinnen angenommen hatte. Im Juni 2021 verlässt uns dann

Nadine nach 5 Jahren ganz, in Aarau konnte sie ihr Pensum erhöhen. Eine weitere Kündigung mussten wir leider auch noch in Kauf nehmen. Kaki Kloter unsere Küchenperle hat uns auf Ende Schuljahr verlassen. Wir bedauern diese zwei Abgänge sehr und wünschen ihnen beiden für ihren weiteren Berufsweg alles Gute und viel Erfolg.

Unser Team hat sich im Frühling dieses Jahr im Bildungszentrum Kinderbetreuung bke Zürich weitergebildet. die Themen waren“ mit den Kindern gewaltfrei kommunizieren“, „hochsensible Kinder“ und „Stärke statt Macht“. Die Weiterbildungen wurden Online per Zoom durchgeführt. Das Erlernte und neue Anregungen haben sie ins Team eingebracht.

Ausblick 2021/22

Weiterhin werden wir im neuen Schuljahr 2021/22 die erforderlichen Schutzmassnahmen und Empfehlungen des BAG, Kibesuisse und Fachstelle Kinder und Familien beibehalten zum Schutze der Kinder und dem Team.

Meinerseits möchte ich mich herzlich bedanken bei meinem tollem Team und der tatkräftigen Unterstützung des Vorstandes.

Vielen Dank für eure flexiblen Einsätze.

Die beiden Jahresberichte wurden von allen Anwesenden angenommen.

5. Jahresrechnung 2020, Antrag Rechnungsrevision und Décharge des Vorstandes

Norbert Bäckert präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung 2020.

Rechnung 2020

Beschreibung	Budget 20/21	Rechnung 20/21	Differenz
AUFWAND			
<i>Aufwand Betrieb</i>	64'077	53'928	-10'149
<i>Personalaufwand</i>	268'756	227'130	-41'626
<i>Administrativer Aufwand</i>	5'360	5'847	487
<i>Aufwand Verein</i>	6'200	5'037	-1'163
Summe AUFWAND	344'393	291'942	-52'451
ERTRAG			
<i>Ertrag Betrieb</i>	-362'568	-294'131	69'319
<i>Beiträge</i>	-4'475	-18'996	-14'521
<i>Übriger Ertrag</i>	-900	-789	111
Summe ERTRAG	-367'943	-313'916	54'909
Gewinn(-) / Verlust(+) aus Erfolgsrechnung	-23'550	-21'974	1'576

Die beiden Rechnungsrevisoren Ann Zehnder und Daniel Lutziger haben die Buchführung und die Jahresrechnung 2020 auf Basis von Stichproben geprüft. Diese entspricht den Statuten und dem Gesetz. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme. Der Prüfungsbericht ist im Anhang zu finden.

Die Jahresrechnung wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.
Die Décharge wurde von allen Anwesenden an den Vorstand erteilt.

6. Budget 2021/22

Norbert Bäckert präsentiert den Anwesenden das Budget für 2021/22.

Beschreibung	Budget 2021/22
AUFWAND	
<i>Aufwand Betrieb</i>	64'289
<i>Personalaufwand</i>	276'350
<i>Administrativer Aufwand</i>	5'516
<i>Aufwand Verein</i>	5'700
Summe AUFWAND	351'855
ERTRAG	
<i>Ertrag Betrieb</i>	-360'322
<i>Beiträge</i>	-4'475
<i>Übriger Ertrag</i>	-500
Summe ERTRAG	-365'297
Gewinn(-) / Verlust(+) aus Erfolgsrechnung	-13'442

Das Budget 2021/22 wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

7. Wiederwahl des Vorstandes

Judith Zimmermann, Ressort Personal wurde nach 8 Jahren verabschiedet. Sie hat die Anliegen aus dem Betrieb und aus dem Team in den Vorstand gebracht. Ihre langjährige Tätigkeit wurde verdankt mit wertschätzenden Worten und Geschenken.

Als Nachfolge in den Vorstand hat sich Pascale Grundlehner zur Verfügung gestellt.

Als Vertretung der Schulpflege ist Sabina Konrad seit Anfangs 2021 dabei.

Die anderen Vorstandsmitglieder haben sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt und wurde von der GV einstimmig gewählt.

Der Vorstand präsentiert wie folgt:

- Bettina Baumann, Präsidentin
- Norbert Bäckert Finanzen
- Pascal Grundlehner Personal
- Cécile Meier Aktuarin
- Fabian Egger, Vertretung Gemeinderat
- Sabina Konrad Beisitz/Vertretung Schulpflege

8. Verschiedenes

Ein anwesender Vater hat sich zu Wort gemeldet. Er findet die Ferienbetreuung zu wenig zuverlässig. Es werde zu kurzfristig abgesagt, dass an gewissen Tagen keine Betreuung stattfindet mangels Anmeldungen. Die berufstätigen Eltern wollen sich auf das Angebot der TS verlassen können.

Der Vorstand kennt die Problematik. Finanziell sind kleine Betreuungszahlen nicht tragbar. Der Betrieb hat die Anmeldefrist extra verlängert, um flexibler zu sein. Es wäre erwünscht, das Ferienprogramm früher bekannt zu geben, gerade nach den letzten Ferien.

Ein anderer Vorschlag aus der Runde: Halbtage anzubieten, dass die Kinder erst ab 10h oder am Nachmittag zur Betreuung kommen könnten. Obwohl das Ferienbetreuungsangebot allen zur Verfügung steht, nicht nur den Mitgliedern, werden wenige Ferientage gebucht.

Fabian Egger dankt dem Vorstand im Namen des Gemeinderates für die wertvolle Arbeit welche wahrgenommen und sehr geschätzt werde. Er berichtet, dass er den Antrag gestellt hat, an der Gemeindeversammlung über den Erlass des Darlehens abstimmen zu lassen. Die Tagesstrukturen erhalten keine Unterstützung mehr vom Kanton, daher wäre ein finanzieller Neustart wünschenswert.

9. Apéro

Um 21 Uhr beendet die Präsidentin die Versammlung. Alle Anwesenden sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Protokoll: Cécile Meier, Aktuarin

Verein
Tagesstrukturen
5413 Birmenstorf

Birmenstorf, 25. August 2021

Bericht der Revisorin und des Revisors an die Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen, Birmenstorf

Wir haben die Buchführung und die vorgelegte Rechnung des Vereinsjahrs (August 2020 – Juli 2021) geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben (Arbeitszeiterfassung, Kranktaggelder, Sozialversicherung, Essen & Getränke). Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Gemeinde hat den Tagesstrukturen, aufgrund eines Cashflow Engpasses zur Beginn der Corona Krise (Q2 2020), ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 17'000.- CHF erlassen ohne definiertes Rückerstattungsdatum. Hierzu hat sich nichts geändert im letzten Schuljahr.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Der Gewinn beträgt CHF 21'974.96.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zusatzbemerkung: Wie im letzten Jahr fielen uns die unverhältnismässig hohen Kosten der Swisscom für Datennutzung auf. Hier könnte mit einem Abo-Wechsel einiges eingespart werden.

Ann Zehnder-Fjällman

Daniel Lutziger